



Kooperationszentrum Thörl-Maglern: Exekutivbeamte aus Italien, Österreich und Slowenien unterstützen regionale Stellen.

Servicestelle für Polizisten

Das Polizei-Kooperationszentrum Thörl-Maglern unterstützt Polizisten bei der Kriminalitätsbekämpfung.

Das Polizei-Kooperationszentrum Thörl-Maglern hat sich bewährt. In den ersten vier Wochen nach seiner Eröffnung wurden insgesamt 335 Anfragen aus Österreich, Italien, Slowenien, Rumänien, Ungarn, Estland und anderen Staaten bearbeitet. Auf Grund der weitergeleiteten Informationen wurden 19 ge- oder verfälschte Aufenthaltstitel und Reisedokumente sowie 15 Kennzeichenentfremdungen festgestellt, 9 Kraftfahrzeuge und Motorräder sichergestellt und 27 Personen nach einer Überprüfung an den Grenzübergängen zurückgewiesen.

Das Polizei-Kooperationszentrum im ehemaligen Zollverwaltungsgebäude in Thörl-Maglern wurde am 3. Mai 2005 von hochrangigen Vertretern der Polizei Sloweniens, Italiens und Österreichs offiziell eröffnet.

Die Aufgaben sind breit gefächert. Die Polizisten aus drei Staaten unterstützen und beraten

- bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und beim polizeilichen Informationsaustausch,
- bei der Koordinierung gemeinsamer

Kontroll- und Überwachungsaufgaben und sonstiger Operationen im gemeinsamen Grenzgebiet,

- in Angelegenheiten der Rückübernahme illegal eingereister Staatsbürger der Vertragsparteien und Staatsangehörigen von Drittstaaten und
- beim Informationsaustausch zur präventiven und repressiven Verbrechensbekämpfung.

Durch einen Vertrag zur polizeilichen Zusammenarbeit zwischen Österreich, Italien und Slowenien sind die Bediensteten des Kooperationszentrums auch ermächtigt, unter anderem Informationen über die Identität von Personen, die Halter



Kontaktstelle Thörl: Österreichs Mitarbeiter.

von Fahrzeugen Dokumentenüberprüfungen oder die Herkunft von Sachen (z. B. Waffen, Fahrzeuge) auszutauschen. Die internationale Zusammenarbeit wird vor allem

über Kontaktbüros in anderen europäischen Ländern vorangetrieben. Das Zentrum ist eine Servicestelle für alle Polizisten – vor allem jener im Außendienst. Der Dienst soll durch die rasche Weitergabe wichtiger Informationen wesentlich erleichtert werden.

Das Kooperationszentrum hat vorerst ein Stammpersonal von zwölf Polizeibeamten aus Italien, vier aus Slowenien und vier aus Österreich (Bernhard Lora, Hans-Peter Fröschl Christian Hainscho und Gernot Pendl). Die Öffnungszeiten des Zentrums sind vorerst von Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 20:00 Uhr. Nach der ersten Evaluierung im September könnte die Servicestelle rund um die Uhr besetzt werden. Für die Abwicklung des Dienstbetriebs sind drei Leiter verantwortlich: Omar Ronco (Italien), Robert Urek (Slowenien und Bernhard Lora (Österreich).

Polizei-Kooperationszentrum Thörl-Maglern: A-9602 Thörl-Maglern, Untertörl 44, Telefon: 059133/2272, Fax: 059133/2272-209, E-Mail: KB-K-Thörl-Maglern@k.gendarmerie.gv.at